



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 10485 **Erfasst am:** 01.10.2002 **Bearbeiter/in:** Neuner

Fotonr.: KI177_34

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Februar 2000



Objekt-Kategorie: Wirtschaftsgebäude

Objekt-Bezeichn.: Wirtschaftsgebäude des Dechanthofes, Schmiede

Vulgoname: Schmiede

Polit. Gemeinde: 70416 St. Johann in Tirol

Ortsteil: Markt

Adresse: Neubauweg 8

Standort: nordwestlich des Dechanthofes

Datierung: 18., M.

Von: 1750

Bis: 1750

Diözese: Salzburg

Polit. Bezirk: Kitzbühel

Kurzbeschreibung: Zweigeschoßiger, lang gestreckter Bau mit schmaler, einachsiger Giebelseite. An der Südseite niedriger hölzerner Anbau mit Pultdach, an der Ostseite Holz-Außentreppe zum Obergeschoß, im Westen hölzerner Toilettenanbau. Erdgeschoß gemauert, mit unregelmäßigen Fenster- und Türöffnungen, das Obergeschoß in Kantholzblockbau gezimmert. An der Ost- und Südseite Balkon mit glatter, senkrechter Bretterbrüstung, flaches Satteldach mit geschnitzten Pfetten. [aktualisiert, Wiesauer 2020]

Literatur: Ludwig Pürstl, Chronologie der Markt- und Pfarrgemeinde St. Johann i. T. - ungedrucktes Manuskript, Oberndorf 1958, Bl. 5r, ohne Quellenangabe.

Quellen: TLA, Katastermappe 1855, KG St. Johann, Kreis Innsbruck, Nr. 96, ohne Blattnummer (Fehlbestand). BDA-Bescheid GZ: 49.889/5/08.



TIROLER KUNSTKATASTER